

Studieninfos

Studienbeginn:

Die Bachelor-Studiengänge der Fachhochschule Südwestfalen starten jeweils zum Wintersemester (September).

Studienangebot:

Das Studienangebot der Fachhochschule Südwestfalen und weitere Infos für Studieninteressierte finden Sie unter:
www.fh-swf.de/cms/studieninteressierte

Infotage:

Termine und Programme finden Sie unter
www.fh-swf.de/cms/aktuelles

Bewerbung

Beruflich Qualifizierte bewerben sich schriftlich bis zum 31.07. (01.04. für die Zugangsprüfung). In zulassungsbeschränkten Studiengängen hält die Hochschule 5% der freien Plätze für beruflich Qualifizierte vor. Wichtige Informationen und die notwendigen Formulare und Unterlagen für die Bewerbung finden Sie hier:
www.fh-swf.de/cms/beruflich-qualifizierte

Kontakt

Studierenden-Servicebüro Hagen

Haldener Straße 182, 58095 Hagen

Tel. 02331 9330-851 · service-hagen@fh-swf.de

Studierenden-Servicebüro Iserlohn

Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn

Tel. 02371 566-129 · service-iserlohn@fh-swf.de

Studierenden-Servicebüro Lüdenscheid

Bahnhofsallee 5, 58507 Lüdenscheid

Tel. 02351 7870-406 · service-luedenscheid@fh-swf.de

Studierenden-Servicebüro Meschede

Lindenstraße 53, 59872 Meschede

Tel. 0291 9910-124 · service-meschede@fh-swf.de

Studierenden-Servicebüro Soest

Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Tel. 02921 378-390 · service-soest@fh-swf.de

Philip Glörfeld

Vertriebsbeauftragter (Sales Manager) für die Siemens AG im Sektor Industry

Nach meiner Ausbildung als Werkzeugmechaniker absolvierte ich nebenberuflich die Weiterbildung als Handwerksmeister. Dieser Abschluss ermöglichte mir den Zugang zum Studium. Vor dem Studienbeginn war meine größte Sorge der Wissensvorsprung, den meine Kommilitonen mit Abitur im Bereich Mathematik und Physik hatten. Jedoch wurde ich in meiner Studienzeit durch die Möglichkeiten an der FH Südwestfalen optimal unterstützt. Begonnen bei Mathevorbereitungskursen, über Tutorien bis zu unkomplizierten Absprachen mit den Professoren.



Infos im Web:



Homepage: www.fh-swf.de



Die Hochschule in den sozialen Medien:
www.fh-swf.de/cms/socialmedia



Studieren ohne Hochschulreife

Beruflich Qualifizierte starten durch

Wir geben Impulse



Studieren ohne Hochschulreife

Der Hochschulzugang durch berufliche Qualifikation ermöglicht es, ohne formale Hochschulreife (Fachhochschulreife, Abitur) ein Studium aufzunehmen. Mit der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung vom 8. März 2010 hat das Land NRW die Karrierechancen für Berufstätige ohne Hochschulreife erheblich verbessert und die Hochschulen für beruflich Qualifizierte geöffnet. Verschiedene Wege führen nun zum Wunsch-Studium, je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikation und Berufspraxis.

Zugang zum Studium auf Grund beruflicher Aufstiegsfortbildungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und eine danach absolvierte berufliche Aufstiegsfortbildung (z.B. Meisterbrief im Handwerk, Techniker*in, IHK-Fachwirt*in, staatl. anerkannte Erzieher*innen). Die oben genannten Qualifikationen berechtigen zur Aufnahme des Studiums in jedem Bachelorstudiengang der Fachhochschule Südwestfalen, sofern die studiengangspezifischen Zugangsvoraussetzungen (z.B. Eignungstest, Praktikum) ebenfalls erfüllt sind.

Zugang zum Studium als fachtreue(r) Bewerber*in

Fachtreue Bewerber*innen müssen eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und eine danach erfolgte mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit im erlernten Ausbildungsberuf oder in einem der Ausbildung fachlich entsprechenden Beruf vorweisen.

Die genannten Qualifikationen berechtigen zur Aufnahme des Studiums in einem der Berufsausbildung und der beruflichen Tätigkeit fachlich entsprechenden Bachelorstudiengang der Fachhochschule Südwestfalen, vorausgesetzt die studiengangspezifischen Zugangsvoraussetzungen sind ebenfalls erfüllt (Beispiel: Berufsausbildung als Industriekaufmann/-kauffrau, dreijährige kaufmännische Tätigkeit und dann Aufnahme des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaft). Möchte ein(e) Bewerber*in dieser Gruppe ein Studium in einem fachfremden Studiengang aufnehmen, ermöglichen eine bestandene Zugangsprüfung oder ein erfolgreich absolviertes Probestudium die Studienaufnahme in allen Bachelorstudiengängen.



Zugangsprüfung und Probestudium

Wer ein Probestudium beginnen oder eine Zugangsprüfung ablegen will, muss eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung haben und mindestens drei Jahre nach Abschluss der Ausbildung im Beruf tätig gewesen sein. Als Berufstätigkeit gilt auch, wenn man selbstständig einen Familienhaushalt mit mindestens einer erziehungs- oder pflegebedürftigen Person geführt hat.

Wichtig: Die studiengangspezifischen Zugangsvoraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt werden!

Probestudium

Das Probestudium dauert in der Regel zwei Semester in Präsenzstudiengängen und drei Semester in Verbundstudiengängen. Es gilt als erfolgreich, wenn im gewählten Bachelorstudiengang während des Probestudiums mindestens 40 von 60 Leistungspunkten (Credits) nachgewiesen werden. Wenn die erforderlichen Leistungspunkte nicht erreicht werden, erlischt der Anspruch auf Prüfungsteilnahme. Ein erfolgreiches Probestudium berechtigt zur Fortsetzung des Studiums im jeweiligen Studiengang. Die erworbene Studienberechtigung ist zunächst an den entsprechenden Studiengang der Fachhochschule Südwestfalen gebunden. In zulassungsbeschränkten Studiengängen ist ein Probestudium nicht möglich. Der Antrag auf Zulassung zum Probestudium ist für das folgende Wintersemester bis zum 31. Juli zu stellen.

Zugangsprüfung

Die Zugangsprüfung dient der Feststellung, ob die fachlichen und methodischen Voraussetzungen zum Studium eines bestimmten Studiengangs vorliegen. Dazu werden in einer mehrstündigen, zentralen schriftlichen Prüfung an einer Fachhochschule in Nordrhein-Westfalen die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik geprüft. Mit Bestehen der schriftlichen Prüfung erfolgt die Einladung zum mündlichen Prüfungsteil. In diesem Prüfungsteil soll die/der Kandidat*in nachweisen, dass er oder sie über das notwendige studienfachbezogene Wissen verfügt sowie nachvollziehbar und reflektiert für den angestrebten Studiengang motiviert ist.

Anmeldefrist: Der Antrag auf Zulassung zur Zugangsprüfung kann zum 1. April und zum 1. Oktober gestellt werden.

Über die bestandene Zugangsprüfung wird ein Zeugnis erstellt. Nichtbestandene Zugangsprüfungen können wiederholt werden. Bewerber mit bestandener Zugangsprüfung bewerben sich in zulassungsbeschränkten Studiengängen mit der Note der Zugangsprüfung und fallen so nicht unter die 5%-Quote der beruflich Qualifizierten.

